

**Zeitgenössische Kunst  
im Stadtmuseum Sankt Pölten**



**SCHIELE  
fest NOE**

**13.**

**SCHIELE fest**

**NÖ 2014**

**Die schmale Spur  
des Humanen**

**Schiele im Kriegsjahr 1914**

**Freitag, 26. September 2014, 18 - 22 Uhr**

# PROGRAMM Freitag, 26. September 2014

Stadtmuseum St. Pölten, Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten

**18:00 - 18:30 Uhr | Galerie**

Ausstellungseröffnung **„die schmale Spur des Humanen“** von Lore Heuermann  
Dauer der Ausstellung bis 19. 10. Öffnungszeiten: Mi - So. 10:00 - 17:00  
Zeichenperformance mit Lore Heuermann und Sibylle Starkbaum (Tanz)

**18:30 Uhr | Galerie**

**Begrüßung** der Gäste durch Mag. Thomas Pulle, Direktor des Stadtmuseums  
**Eröffnung der Ausstellung** durch den Bürgermeister Mag. Matthias Stadler

**19:00 - 19:30 Uhr | Galerie**

**Buchpräsentation Lore Heuermann - „Erde Bewegtes im Wandel“ (2014) Cocktail**

**19:30 - 20:15 Uhr | Räume des Stadtmuseums**

**Vortrag** - Dr. Robert Holzbauer: „Schiele und das Jahr 1914“ Publikumsdiskussion

**20:30 Uhr | Museumsraum**

**„Mir ist egal, wo ich lebe“ - Schieles Gedichte und Auszüge aus dem Kriegstagebuch (1916/1917)** Textperformance mit Dagmar Schwarz (Text), Horst Hausleitner (Musik), Sibylle Starkbaum (Stimmperformance)  
Textmontage Eva Brenner unter Verwendung der Texte von Egon Schiele, Georg Trakl u. a.  
Projektionen: Zuzana Perželová

**21:00 - 22:00 Uhr | Museumsraum**

**Kollektive Lesung der KünstlerInnen mit Publikum:** „Texte gegen den Krieg“  
Anschließend Büffet und gemütlicher Ausklang

**„Was soll man aber heute über den Krieg sagen? Schade um jede Stunde der Fortdauer“**

- Egon Schiele, Kriegstagebuch, 4. April 1916

## AUFTAKT zum 13. SCHIELE fest 2014

Sponsoringparty mit Benefizausstellung Lore Heuermann, Livemusik, Büffet

**Samstag, 13. September, ab 18.00 Uhr | Haus 22 - Künstlervilla Eva & Peter**

3034 Maria Anzbach, NÖ

Groß Raßbergstraße 22

(Anfahrt: A1 bis Preßbaum und Bundesstraße bis Ma. Anzbach, oder Westbahn bis Ma. Anzbach, bzw. Neulengbach Stadt)

Das **SCHIELE fest** ist ein alternatives Festival junger, interdisziplinärer Kunst für unsere Zeit! Jenseits gängiger Kultur- und Vermarktungsstrategien werden neue, unkonventionelle Zugänge zu Leben und Werk des radikalen Künstlers Egon Schiele gesucht. In autonomen Künstlerateliers erarbeiten internationale KünstlerInnen sitespezifische Werke - Bildende Kunst, Theater, Performance, Tanz, Musik, neue Medien - zu einem Bildmotiv Schieles und präsentieren die Ergebnisse in Form einer kollektiven Performance-Installation. 2014 steht das Festival im Zeichen des Themas „Die schmale Spur des Humanen. Egon Schiele im Kriegsjahr 1914“. Die zentrale Ausstellung der international bekannten Künstlerin Lore Heuermanns wird ergänzt von konzertanten Performances, Musik, Tanz und Projektionen. Sie verbinden die Performance-Installation in verschiedenen Räumen des Stadtmuseums mit Vorträgen, Diskussion und Fest und schlagen Brücken zwischen Schieles Zeit/Kunst und aktuellen Diskursen, Krisen, ästhetischen Positionen. Im Erwandern der Räume entsteht ein Dialog zwischen Damals und Heute, wird Schieles Haltung zum Krieg in Bildern, Briefen, Gedichten und Kriegstagebüchern erfahrbar, kulminierend in einer kollektiven Lesung von KünstlerInnen und Publikum mit „Texten gegen den Krieg“!

Seit seiner Gründung 2002 hat sich das **SCHIELE fest** als wichtiger Beitrag zeitgenössischer Kunst auf der kulturellen Landkarte Niederösterreichs etabliert. Zunächst in Neulengbach, ab 2007 auch in Tulln, findet es 2014 zum sechstenmal in der Landeshauptstadt statt. Hier ist es gelungen, das Fest in theoretischer und praktischer Annäherung an Leben und Werk Schieles aus der Sicht zeitgenössischer KünstlerInnen präziser ins Bewusstsein einer heutigen Öffentlichkeit zu rücken.

**Künstlerische Gesamtleitung/Konzept:** Dr. Eva Brenner (A/USA), **Ausstellung:** Lore Heuermann (D), **Projektleitung/Projektionen:** Zuzana Perželová (SK), **Dramaturgische Beratung:** Annemarie Klinger (A), **Wissenschaftliche Beratung:** Dr. Robert Holzbauer (A), Dr. Konstantin Kaiser (A), **Vortrag:** Dr. Robert Holzbauer, **Assistenzen:** Judith Unterpertinger (A), Monika Reyes (D), Andrea Munninger (A), **Performance:** Dagmar Schwarz (A/IL), Sibylle Starkbaum (A), **Musik:** Horst Hausleitner (A), **PR/Pressearbeit:** Monika Demartin (A), **Technik/Ausstattung:** Richard Bruzek (A), **Fotografie:** Peter Korrak, **Videodokumentation:** Bernhard Riener (A), **Grafik:** www.viennadesign.com

**Impressum:** PRO & CONTRA - Verein für interkulturelle Aktivitäten, Austräße 44, 3040 Neulengbach  
e.brenner@experimentaltheater.com, www.schielefest.org